

611893-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Alumnat Dresdner Kreuzchor Altbau - denkmalgerechte Instandsetzung und Modernisierung - OPL Gebäude

OJ S 179/2025 18/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Dresden, GB Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Amt f. Hochbau u. Immobilienverwaltung

E-Mail: zvb-fl@dresden.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Alumnat Dresdner Kreuzchor Altbau - denkmalgerechte Instandsetzung und Modernisierung - OPL Gebäude

Beschreibung: Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 i.V.m. Anl.10 HOAI für die LPh 2-9 sowie Besondere und zusätzliche Leistungen inkl. Erstellung des Brandschutzkonzeptes sowie für die komplette Möblierung und Ausstattung, stufenweise Beauftragung

Kennung des Verfahrens: 18db3ff9-aaa4-4833-9fd7-9f714339cff2

Interne Kennung: 2025-GB313-00006

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71220000 Architektorentwurf, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ermelstraße 1

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01277

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Genaue Angaben zur Bindefrist entnehmen Sie der Aufforderung zur Angebotsabgabe. 1) Kommunikation im Vergabeverfahren: Die Kommunikation für Verfahren mit ausschließlicher elektronischer Angebotsabgabe erfolgt nur über die Plattform evergabe.de. Informationen über Änderungen der Bekanntmachungen/Vergabeunterlagen sowie sämtliche nach der Angebotsöffnung folgende Kommunikation (z.B. Bieterinformationen, Auftragsschreiben) werden elektronisch über evergabe.de bereitgestellt. Auch die Anfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über eVergabe.de bzw. das Bietercockpit gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über die Plattform. Werden die erforderlichen Unterlagen ohne Registrierung heruntergeladen, erfolgt keine automatische Benachrichtigung über mögliche Änderungen zur Vergabe. Informationen zu den technischen Anforderungen und Hilfe bei technischen Problemen erhalten Sie unter eVergabe.de. 2) Die Einreichung der Teilnahmeanträge sowie Angebote per Telefax, E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabepattform ist nicht zulässig. Elektronische Angebotsabgabe ist nur in Textform zugelassen. Abschlusserklärungen sind in Textform zu zeichnen. Die Bewerber erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. 3) Für den Teilnahmeantrag sind die von der Auftraggeberin bereitgestellten Formulare zu verwenden. Die Teilnahme am Verfahren erfolgt über das vollständig ausgefüllte Formular zur Eigenerklärung, welches um die darin geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen ist. Die ausgefüllten und lokalgespeicherten Unterlagen sind als Teil der Bewerbung bzw. des Angebotes auf der Plattform hochzuladen. Im Rahmen der Abgabe der Teilnahmeanträge sind sämtliche einzureichende Dokumente (Formulare sowie Anlagen) als separate Dateien einzureichen. Eingereichte Dateien dürfen 40 MB nicht überschreiten. Die Anzahl der Dateien ist nicht beschränkt. 4) Für den Teilnahmewettbewerb wurden das Vertragsformular und das Honorarblatt zur Information beigelegt. Der Vertrag und das Honorarblatt sind nur von den Bietern auszufüllen, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Das Vertragsformular ist von den Bietern vollständig ausgefüllt und in Textform gezeichnet (§ 126 b BGB) elektronisch über die Vergabepattform einzureichen. Für die Erstellung des Honorarangebotes ist das von der Auftraggeberin bereitgestellte Honorarblatt unter der Rubrik externes Leistungsverzeichnis zu verwenden, vollständig auszufüllen und elektronisch einzureichen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Eintragungen zum Honorar im Vertrag mit den Eintragungen im Honorarblatt identisch sein müssen und bei Abweichungen der Vertrag zugrunde gelegt wird. Das von den Bietern auszufüllende Angebotsschreiben dient lediglich der elektronischen Abwicklung des Vergabeverfahrens und ist nicht Teil des Angebotes. 5) Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen im eigenen Büro bzw. gemäß den Angaben in der Eigenerklärung zu erbringen. 6) Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge und Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. 7) Nicht deutschsprachigen Nachweisen ist eine Übersetzung in Deutsch beizufügen. 8) Allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen, sind nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt. 9) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Zu Mehrfachbewerbungen zählen auch Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben den Ausschluss der Bewerber und sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften zur Folge. 10) Sollten nach Auffassung der Bewerber in den Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler (u.a. Verstoß gegen geltendes Recht) vorliegen, so haben diese die Auftraggeberin unter der genannten Kontaktstelle umgehend in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, sind die Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert. 11) Für die in den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form

für alle Geschlechter. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit "Bewerber" oder "Bieter" sowohl einzelne Unternehmen als auch Bewerber-/ Bietergemeinschaften gemeint, mit "Auftragnehmer" der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Vorgaben bzgl. der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB sowie Ausschlussgründe im Zusammenhang mit Sanktionen gegen Russland im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen. Bzgl. der Einreichung von Nachweisen bzw. Eigenerklärungen verweisen wir auf den Punkt 'Eignungskriterien' dieser Bekanntmachung.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Alumnat Dresdner Kreuzchor Altbau - denkmalgerechte Instandsetzung und Modernisierung - OPL Gebäude

Beschreibung: Die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung (AHI), plant am Standort des Alumnats des Dresdner Kreuzchors (Ermelstraße 1 in 01277 Dresden) die denkmalgerechte Instandsetzung und Modernisierung der städtischen Liegenschaft. Der Auftraggeber beabsichtigt Fördermittel in Anspruch zu nehmen. Ziel ist die Schaffung zeitgemäßer Bedingungen für das Wohnen, Lernen und Musizieren in Anlehnung an den bereits 2020 fertiggestellten Erweiterungsbau. Bauliche Unzulänglichkeiten sollen durch die Modernisierung behoben werden. Mit dem Projekt werden die Voraussetzungen für die Umsetzung eines Gruppenkonzepts sowie der Integration der Kurrendaner, die außerhalb schlafen, geschaffen. Teilziele sind: -Realisierung eines wirtschaftlich zu betreibenden, nachhaltigen Gebäudes mit optimierten Baukosten. Die umfassende Modernisierung und der Umbau des denkmalgeschützten Gebäudes verbessert nachhaltig den Gebäudezustand. Zeitgemäße Anforderungen an ein Internat werden umgesetzt. -Verbesserung und Ertüchtigung der vorhandenen Bausubstanz und Umsetzung nach aktueller Rechtsprechung und den aktuellen Regeln der Technik, energetisch optimierte Konzeption -Prüfung der Umsetzung einer Klausel im Untergeschoss im Rahmen der Leistungsphase 2 HOAI -Sichtung und Bewertung vorhandener Möbel und Empfehlung zur Wiederverwendung bzw. Neubeschaffung

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71220000 Architektorentwurf, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen: mit Abschluss des Vergabeverfahrens wird vorerst vertraglich die Leistungsphase 2 (

Leistungsstufe 1) beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung weiterer Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen. Bei Beauftragung einschließlich der Leistungsphase 9 liegt das Auftragsende voraussichtlich im Jahr 2036.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 29/01/2036

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:other-sme#1) Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen

werden keine Kosten erstattet (§ 77 (1) VgV). 2) Die Auswahl erfolgt unter den formal

zulässigen Teilnahmeanträgen (Erfüllung der geforderten Mindeststandards siehe

Eignungskriterien) anhand der in den Vergabeunterlagen enthaltenen Bewertungsmatrix Stufe

1, wobei die Kriterien wie folgt bewertet werden: pro Auswahlkriterium können 0 bis 3 Punkte

vergeben werden, die Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach

den erreichten Punktzahlen. Es können maximal 300 Punkte erreicht werden. Maximal 5

Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei

Punktgleichstand zwischen mehreren Bewerbern entscheidet das Los. 3) Vorzulegen ist die

Bestätigung der Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gem. § 73 (3) VgV. 4)

Anzugeben ist gem. § 53 (8) VgV, ob gewerbliche Schutzrechte bestehen oder beantragt sind.

5) Zu tätigen sind Angaben zur Art der Bewerbung, bei Bergergemeinschaften sind die

geforderten Nachweise von allen Mitgliedern und eine Erklärung zur gesamtschuldnerischen

Haftung vorzulegen. 6) Gefordert sind die Angaben zu Unterauftragnehmern gem. § 36 VgV.

Eine Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer (siehe Anlage Formular zur

Eigenerklärung) ist spätestens dem Angebot beizufügen. 7) Gefordert sind Angaben zur

Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47 (1) VgV.

Eine Verpflichtungserklärung (siehe Anlage zum Formular zur Eigenerklärung) der anderen

Unternehmen ist dem Teilnahmeantrag beizufügen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Eintrag Handelsregister

/Partnerschaftsregister (Bewerber/verantwortliche Führungskraft) einschl. Vorlage aktueller

Handelsregisterauszug (Registerauszüge nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der

Teilnahmefrist) oder Begründung falls kein Registereintrag

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Bauvorlageberechtigung mindestens eines Büromitglieds

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben und Nachweis zur Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 (1) Nr. 3 VgV: Mindestdeckungssummen 2,0 Mio. EUR für Personenschäden, 2,0 Mio EUR für Sach- und Vermögensschäden sowie eine 2 -fache Maximierung. Werden die geforderten Deckungssummen sowie die geforderte Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass 1. die Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder 2. im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Teilnahmefrist sein. Der Nachweis ist als Anlage beizufügen!

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Hinweis: Als erbrachte Leistungsphasen gelten beauftragte Leistungsphasen, die vom Bewerber selbst erbracht wurden. Büro-Mindestreferenz 1 (Nichterfüllung führt zum Ausschluss, Nennung Büro-Mindestreferenz 2 nicht möglich und führt zum Ausschluss): Ein Referenzprojekt für die Objektplanung Gebäude für den Neubau, Instandsetzung oder Modernisierung eines Gebäudes gemäß § 34 i.V.m. Anlage 10 HOAI, es wurden mind. die Leistungsphasen 2 bis 8 erbracht, Leistungsphase 8 wurde abgeschlossen im Zeitraum vom 01.09.2015 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist, mind. Honorarzone III, die Bauwerkskosten (KG 300+400) betragen mindestens 1.500.000 Euro brutto Büro-Mindestreferenz 2 (Nichterfüllung führt zum Ausschluss, Nennung Büro-Mindestreferenz 1 nicht möglich und führt zum Ausschluss): Ein Referenzprojekt für die Objektplanung Gebäude für die Instandsetzung oder Modernisierung eines denkmalgeschützten Gebäudes gemäß § 34 i.V.m. Anlage 10 HOAI, es wurden mind. die Leistungsphasen 2 bis 8 erbracht, Leistungsphase 8 wurde abgeschlossen im Zeitraum vom 01.09.2015 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist, mind. Honorarzone III, die Bauwerkskosten (KG 300+400) betragen mindestens 1.500.000 Euro brutto Zusätzliche Referenz 1 (Nennung der Mindestreferenzprojekte 1 oder 2 möglich, bei Nichterfüllung der Mindestkriterien wird die zusätzliche Referenz mit 0 Punkten bewertet): Erklärung zur Erfahrung mit dem öffentlichen Vergaberecht nach VOB A § 3 (1) oder (2) oder § 3 EU, Planung eines Gebäudes nach § 34 HOAI, es wurden mind. die Leistungsphasen 6 und 7 erbracht, der Abschluss der Planung der Leistungsphase 7 liegt im Zeitraum 01.09.2015 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Projektteams gemäß § 46 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 2 und 6 VgV: Hinweis: Die Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des geforderten Studienabschlusses bis zum Ablauf der Teilnahmefrist. vorgesehener Projektleiter Objektplanung Gebäude (PL): Benennung des vorgesehenen PL und Nachweis seiner Beruflichen Qualifikation (mind. Master, Dipl.-Ingenieur (FH), oder Level 6 des EQR).

Mindestforderung ist eine Berufserfahrung von 5 Jahren als Projektleiter Objektplanung Gebäude. vorgesehener Bauüberwacher Objektplanung Gebäude (BÜ): Benennung des vorgesehenen BÜ und Nachweis seiner Beruflichen Qualifikation (mind. Master, Dipl.-Ingenieur (FH), oder Level 6 des EQR). Mindestforderung ist eine Berufserfahrung von 5 Jahren als Bauüberwacher.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation

Beschreibung: siehe Anlage 4

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse

Beschreibung: siehe Anlage 4

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzeptidee

Beschreibung: siehe Anlage 4

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Anlage 4

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-197ee799700-74a49ccd693a1a96>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/12 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/10/2025 15:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 bis 4 VgV Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise u. Referenzen enthalten werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Rechtsform einer Bietergemeinschaft:

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigten Vertreter.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bezüglich der genauen Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen bzw. zur Einleitung von Nachprüfverfahren verweisen wir auf den § 160 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: (via <https://www.evergabe.de>) Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Dresden, GB Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit, Zentrales Vergabebüro

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Dresden, GB Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Amt f. Hochbau u. Immobilienverwaltung

Registrierungsnummer: 604f1345-9689-455d-ad95-94503b07c564

Postanschrift: Postfach 120020

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01001

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: zvb-fl@dresden.de
Telefon: +49 351488-3765
Internetadresse: <https://www.dresden.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.dresden.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: (via <https://www.evergabe.de>) Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro

Registrierungsnummer: siehe Identifikationsnummer Beschaffer

Postanschrift: PF120020

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01001

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: zvb-fl@dresden.de

Telefon: +49 351488-3765

Internetadresse: <https://www.dresden.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Besucheranschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 3419770

Fax: +49 3419771049

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Dresden, GB Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit, Zentrales Vergabebüro

Registrierungsnummer: siehe Identifikationsnr. Beschaffer

Postanschrift: PF120020

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01001

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: zvb-fl@dresden.de

Telefon: +49 351488-3765

Internetadresse: <https://www.dresden.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f3a0f34e-2854-459c-b85a-f5785f167a70-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Anpassung der Bewertungsmatrix der Eignungskriterien im Unterkriterium 4.1.2

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3cab2099-3543-43d9-8ad9-03d3b2c21dbe - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/09/2025 15:49:44 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 611893-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 179/2025

Datum der Veröffentlichung: 18/09/2025